



**Monika  
Ballin-Meyer-Ahrens**

**Ihre OB-Kandidatin**

Ich möchte dazu beitragen, dass Leverkusen sich in allen Lebensbereichen so weiterentwickelt, dass alle Menschen diese Stadt gern ihre Heimat nennen. Chancen nutzen, weil Leverkusen.

In den nächsten fünf Jahren müssen in der ganzen Stadt Infrastruktur, Verwaltung, Schulen, Kitas, Vereine und Kultur mit den Betroffenen zusammen dem aktuellen und zukünftigen Bedarf angepasst werden, allem voran durch Digitalisierung, wo immer möglich, und durch mehr Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Kommune ist die politische Ebene, an der nah bei den Menschen Veränderungen wirksam werden und wo Menschen gut in den Entscheidungsprozess einbezogen werden können.

**monika.bma@fdpleverkusen.de**

**0214 / 909 86 52**

**Weil Leverkusen.**

**Chancennutzer.** Unsere Stadt braucht ein digitales Update: Digitalcoaches, die unsere Schulen unterstützen und beim Einrichten und Nutzen digitaler Lernplattformen helfen, WLAN für unsere Bildungseinrichtungen von der Kita bis zur VHS und leistungsfähiger Internetzugang auf öffentlichen Plätzen.

**Möglichmacher.** Wir wollen eine modern aufgestellte und serviceorientierte Stadtverwaltung, die sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger versteht. Genehmigungen, Anträge und andere Vorgänge müssen einfach, schnell und möglichst digital verfügbar sein – für ein gutes Miteinander und mehr Möglichkeiten.

**Zukunftsgeber.** Wir wollen die Wirtschaft in Leverkusen stärken und unterstützen, um Arbeitsplätze hier zu sichern. Unsere Stadt muss für etablierte wie für neue Unternehmen Zukunftsstandort sein und sie bei der Ansiedlung, Erweiterung oder schlicht beim Erhalt von Arbeitsplätzen unterstützen. Durch die Corona-Pandemie wurde die Wirtschaft ausgebremst. Nun kommt es darauf an, sie wieder ans Laufen zu bringen.

**Weil Leverkusen.** Wir wollen mit aller Kraft und allem Mut Leverkusen gestalten und die Chancen für die Zukunft nutzen. Weil Leverkusen unsere Heimat ist. Weil Leverkusen Potenzial hat. Und weil es eine starke Fraktion Freier Demokraten im Leverkusener Stadtrat braucht, um mutig und mit Weitblick anzupacken.

Impressum:  
Freie Demokratische Partei  
Kreisverband Leverkusen  
Dönhoffstraße 99  
51373 Leverkusen  
Telefon: 0214 / 4 85 79  
www.fdpleverkusen.de



fdpleverkusen



fdpleverkusen

**Freie  
Demokraten**

**FDP**



**Ihr Kandidat**

**Ulrich  
Freund**

**für Bürrig**



70 Jahre alt, verheiratet, Rentner. Vor dem Renteneintritt Betriebsberater und Revisor bei der Handwerkskammer Düsseldorf.

In Bürrig, wo meine Frau aufwuchs, seit 2008 als Mitglied und seit 2012 als Vorsitzender des Presbyteriums der evangelischen Kirchengemeinde aktiv.

Meine ehrenamtliche kirchliche Tätigkeit hat in den vergangenen Jahren eine enge Beziehung zu Bürrig entstehen lassen. Auch kommunalpolitisch möchte ich gern und mit Freude weiter daran mitarbeiten, Bürrig l(i)ebenswert zu erhalten und den hier wohnenden Menschen – gleich welchen Alters oder welcher Herkunft – ein Höchstmaß an Möglichkeiten zur freien Entfaltung ihres Lebens in friedlichem Miteinander zu geben.

### **Bürrig – lebenswert und liebenswert.**

Das von seinen Bewohnern zuweilen liebevoll als »Dorf« bezeichnete Bürrig soll auch in Zukunft seinen Charakter bewahren. Dies schließt aber leider auch ein, dass nicht alle Probleme perfekt gelöst werden können, wie z.B. eine Gehwegführung im Bereich Entenpfuhl/Mühlenweg.

Für die Lebensqualität und die Entwicklung Bürrigs spielen die örtlichen Vereine, Institutionen und engagierte Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Rolle. Sie verdienen es, in partnerschaftlichem Dialog in Entscheidungsprozesse einbezogen zu werden, die ihren Stadtteil betreffen.

### **Gemeinsam stark. Weil Bürrig.**

Zwei konkrete Anliegen liegen mir aktuell besonders am Herzen: Die Sportanlagen des TuS 1887 Roland Bürrig e.V. müssen eine gesicherte Fortführungsperspektive und die Möglichkeit der Erweiterung um einen zweiten Sportplatz erhalten. Bei den Bahnunterführungen am Bahnhof Küppersteg sowie zwischen Bürriger Weg und Alter Landstraße müssen alle Möglichkeiten verbesserter Reinigung, Beleuchtung und Kontrolle genutzt werden, um dem Angsträum-Eindruck und unerwünschten illegalen Aktivitäten entgegenzuwirken.

Das Bürriger Jugendhaus »JUZ« an der Von-Ketteler-Straße, das 2015 im Zusammenwirken der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde mit Unterstützung der Stadt Leverkusen ins Leben gerufen wurde, ist ein prägnantes Beispiel, dass sich bürgerschaftliche Initiative lohnt. Derartiges Engagement möchte ich weiter unterstützen und mich darin einbringen.

## **Aus unserem Wahlprogramm**

- Alle Hauptverkehrsstraßen müssen gefahrlos auch für Fahrradfahrer zu benutzen sein. Grundsätzlich wollen wir einen eigenen, abgetrennten Verkehrsraum für Radfahrer.
- Bürgersteige und Radwege müssen frei von Stolperfallen sein.
- Gemeinnützige Vereine sollen städtische Flächen und Hallen zu spürbar vergünstigten Miet- oder Pachtpreisen erhalten. Die Stadt soll Veranstaltungen wohlwollend begleiten und aktiv bei der Einhaltung von Auflagen, wie zum Beispiel dem Brandschutz, beraten und unterstützen.
- Die Grundsteuerreform darf unter dem Strich nicht zu einer Mehrbelastung der Bevölkerung führen, sondern sollte zur Anpassung an das niedrigere Niveau der Nachbarkommunen genutzt werden.
- Leverkusen braucht einen gesunden Wohnungsmix zwischen Eigentum und Miete. Einfamilienhäuser mit Garten für Familien genauso wie kleine Mietwohnungen für Studierende oder Alleinstehende.

Sie möchten unser komplettes Programm lesen?

**Am 13. September FDP wählen.**

**Geht auch per Briefwahl.**

**Bürgerfreundlich. Digital.**

**Zukunftssicher.**

**[fdpleverkusen.de/kommunalwahl-2020](https://fdpleverkusen.de/kommunalwahl-2020)**

**Weil Leverkusen.**